

Der Unglückliche

Ursprüngliche Fassung.

Gedicht von Werner

Franz Schubert D 489

Oktober 1816.

Langsam.

5
Ich kom-me vom Ge-bir- ge her, es dampft das

10
Thal, es braust das Meer, es braust das Meer.

16
Ich wan- dle still, bin wen- nig froh, und im- mer fragt der Seuf- zer

musicalion
klicken für mehr

etwas geschwinder.

21

wo? im - mer wo? Die Son - ne dünkt mich hier so kalt, die Blü - the welk das

pp

p

26

Le - ben alt, und was sie re - den lee - rer Schall, ich bin ein Fremd - ling ü - ber - all

31

Geschwind.

Wo - lieb - tes Land ge -

musicalion
klicken für mehr

36

sucht, ge - ahnt und nie ge -

fz *p*

41

Geschwind.

kannt. Das Land, das Land so hoff - nungs - grün so hoff - nungs - grün, das

fp *f*

46

Land, wo mei - ne Ro sen blüh'n, o mei - ne Freun - de wan - delnd gehn, wo mei - ne To - dten

p *p* *cresc.*

51

auf - er - stehn das Land, das mei - ne Spra - che spricht, o Land - wo bist du?

f *fp* *pp*

57

Ich wan - dle cstill hin wo - nie froh und im - er fragt der Seuf - zer

pp *f*

musicalion
klicken für mehr

63

wo? im - mer wo? Im Gei - ster - hauch tönt's mir zu - rück: Dort, wo du nicht bist, dort

pp *fp* *pp* *fp*

69

ist das Glück.

pp *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Unglückliche](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)

Dies ist die erste Version des Liedes "Der Wanderer", welche hier zunächst noch " Der Unglückliche" heißt